



Ihre Sicherheit – unsere Verantwortung

Information der Thor GmbH über das Verhalten bei Störfällen



Thor GmbH, Speyer



INHALTSVERZEICHNIS

Lage des Werkes	5
Was macht Thor?	6
Welche Anforderungen sind zu erfüllen?	7
Von welchen Stoffen können Gefahren ausgehen?	8
Einblicke in unser Notfallmanagement	10
Wie verhalte ich mich im Notfall richtig?	12
Wichtige Telefonnummern	13
Welche Warneinrichtungen gibt es?	14

IMPRESSUM

Ihre Sicherheit – unsere Verantwortung

Information zum Schutz der Öffentlichkeit nach § 11 der 12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV, Störfall-Verordnung)

Thor GmbH
Landwehrstr. 1
67346 Speyer

Telefon: 06232 636-0
Telefax: 06232 636-179
E-Mail: info@thor.com
www.thor.com/de

Redaktion: Linda Bohrmann, Gunter Brauch, Dr. Alexander Krämer
Fotos und Gestaltung: Thor GmbH, Landwehrstraße 1, 67346 Speyer

August 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

wir möchten Sie mit dieser Broschüre über unsere Arbeit informieren. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist der Umgang mit chemischen Stoffen. Der sichere Betrieb unserer Anlagen, in denen diese Stoffe gehandhabt werden, ist für uns von großer Bedeutung.

Wir arbeiten permanent daran, Gefährdungen für Gesundheit und Umwelt, die von unseren Anlagen ausgehen könnten, auszuschließen.

Unser Sicherheitskonzept basiert sowohl auf einer modernen Anlagen- und Sicherheitstechnik als auch auf dem verantwortlichen Handeln unserer Mitarbeiter, die wir durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen auf dem aktuellen Stand halten.

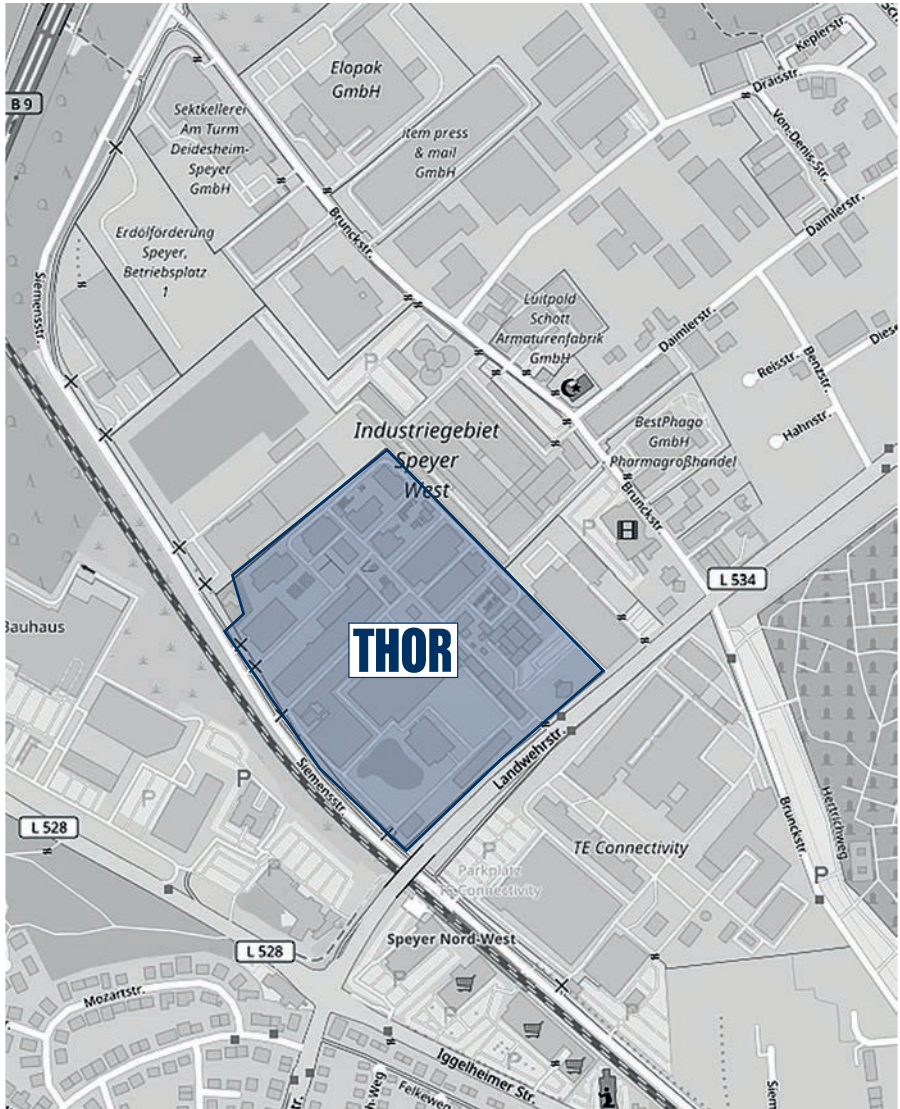
Aufgrund umfangreicher technischer und organisatorischer Sicherheitsvorkehrungen ist es sehr unwahrscheinlich, dass Sie durch eine Betriebsstörung unserer Anlagen gefährdet werden. Mit absoluter Sicherheit kann dies jedoch niemand ausschließen.

Diese Broschüre soll Sie daher über bestehende Risiken aufklären, mit unseren Vorsorgemaßnahmen vertraut machen sowie über Verhaltensregeln bei Chemieunfällen informieren.

Thor GmbH

Dr. Alexander Krämer
Immissionsschutz- und Störfallbeauftragter

LAGE DES WERKES



WAS MACHT THOR?

Wir gehören zu einer weltweit tätigen Firmengruppe, die Spezialchemikalien entwickelt, herstellt und vermarktet. Zu unserer Produktpalette gehören Biozid-Produkte, Flammenschutzmittel und Additive für die Kosmetikindustrie. Die Firmenzentrale der Thor Gruppe befindet sich in Canterbury, Großbritannien. Mit unseren insgesamt 19 Standorten sind wir auf allen Kontinenten vertreten. Unser Standort in Speyer ist der einzige deutsche Standort und zählt inzwischen über 600 Beschäftigte.



BIOZID-PRODUKTE

Solche chemischen Hilfsmittel schützen vor mikrobiellem Befall durch Bakterien, Pilze oder Algen und verhindern damit die Zerstörung von Fertig- und Halbfertigprodukten bei Herstellung, Lagerung und Transport. Sie kommen zum Beispiel in Farben, Lacken oder Klebstoffen zum Einsatz.



FLAMMSCHUTZMITTEL

Diese werden einer Vielzahl von Materialien zugesetzt, um deren Brandsicherheit zu erhöhen. Das Anwendungsspektrum begegnet uns in vielen Bereichen des Alltags, z.B. bei Heimtextilien, der Ausstattung öffentlicher Verkehrsmittel bis hin zu Arbeitsschutzkleidung für verschiedene Berufsgruppen.



KOSMETIKADDITIVE

Ständiges Öffnen und Schließen, das feuchtwarme Klima des Badezimmers und wochenlanger Gebrauch machen Kosmetika anfällig für mikrobiellen Befall. Thor entwickelt hochreine Konservierungsmittel zum Schutz kosmetischer Produkte und Zusatzstoffe für die Kosmetikindustrie.

WELCHE ANFORDERUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Zur Herstellung unserer Produkte betreiben wir Produktions- und Lagerstätten, die den erweiterten Pflichten der Störfall-Verordnung unterliegen. Unser Betrieb ist der zuständigen Behörde ordnungsgemäß angezeigt und von dieser genehmigt.



Unsere Anlagen sind systematischen Sicherheitsbetrachtungen unterzogen worden, die in Form eines Sicherheitsberichts der zuständigen Behörde vorliegen und bei Änderungen aktualisiert werden. Für den Fall eines Ereignisses haben wir einen betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

Die Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in jährlichem Turnus durch Inspektionen überwacht. Die letzte Inspektion fand am 27.06.2024 statt.

Weitere Informationen zur behördlichen Überwachung durch Inspektionen sowie der allgemeine Zugang zu Umweltinformationen sind auf der Internetseite der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erhältlich (<https://sgdsued.rlp.de>).

Beschreibung

Gefahren-Piktogramme

METHANOL

Eigenschaften:

farblose, leicht flüchtige Flüssigkeit mit alkoholartigem Geruch, wasserlöslich, leicht entzündbar

Mögliche Wirkungen auf Mensch und Umwelt: giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen, schädigt die Organe (Augen), Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar



MONOMETHYLAMIN

Eigenschaften:

farbloses, unter Druck verflüssigtes Gas mit ammoniakartigem Geruch, extrem entzündbar, wasserlöslich unter Bildung alkalischer Lösungen

Mögliche Wirkungen auf Mensch und Umwelt: verursacht Augenschäden und Hautreizungen, gesundheitsschädlich beim Einatmen, extrem entzündbares Gas, bildet mit Luft explosive Gemische



THIONYLCHLORID

Eigenschaften:

farblose bis gelbliche nicht brennbare Flüssigkeit

Mögliche Wirkungen auf Mensch und Umwelt: reagiert heftig mit Wasser, gesundheitsschädlich beim Verschlucken, entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase, stark ätzend, giftig beim Einatmen, kann die Atemwege reizen



EINBLICKE IN UNSER NOTFALLMANAGEMENT

Zum Schutz bei der Handhabung und Lagerung der zuvor aufgeführten Stoffe haben wir besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Diese dienen dazu, Brände, Explosionen, Stofffreisetzungen sowie Schädigungen der Umwelt durch Luft-, Boden- und Wasserverunreinigungen zu verhindern. Dennoch können solche Ereignisse nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bei ungünstigen Bedingungen könnte sich ein solches Ereignis auf die Umgebung des Betriebes auswirken. Freigesetzte Stoffe oder Brandgase könnten Reizungen von Augen und Atemwegen, in ungünstigen Fällen Vergiftungserscheinungen hervorrufen.

Deshalb haben wir ein Team von Notfallmanagern gebildet, das in regelmäßigem Austausch organisatorische und technische Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit unserer Anlagen plant und durchführt.



Quelle: Dokumentation der Übung 2015

In diesem Team sind Experten aus den Bereichen Produktion, Technik und Management vertreten. Die Erreichbarkeit der Notfallmanager decken wir durch eine 24/7-Bereitschaft ab, so dass im Falle eines Ereignisses immer ein qualifizierter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Für solche Ereignisse wurden interne und externe Notfallpläne erstellt und Maßnahmen zur Schadensbegrenzung getroffen. Die Pläne beschreiben die Alarm- und Informationsabläufe, Maßnahmen zum Schutz und zur Rettung betroffener Personen, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt sowie die Alarmierung von Feuerwehr und Rettungskräften.

Alle Planungen und Maßnahmen wurden mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Der Nahbereich des Standortes kann durch eine betriebseigene Sirene und Lautsprecherdurchsagen alarmiert werden. Für Auswirkungen außerhalb des Standortes hat die Stadtverwaltung Speyer einen „Externen Notfallplan“ erstellt.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Notfallmanagements sind unsere regelmäßig stattfindenden Übungen. Die Übungen finden meist zusammen mit externen Einsatzkräften wie Feuerwehr, Gefahrstoffzug oder Rettungsdienst unter realistischen Bedingungen statt und schulen das Verhalten bei verschiedenen Störfallszenarien. Dies geschieht, um interne Abläufe aber auch das Zusammenspiel mit den externen Einsatzkräften zu verbessern.



WIE VERHALTE ICH MICH IM NOTFALL RICHTIG?

Dieses Merkblatt gibt Ihnen Hinweise zum Verhalten in Gefahrensituationen. Bitte bewahren Sie das Merkblatt griffbereit auf.



VERHALTENSWEISEN IM NOTFALL

- Achten Sie auf Sirensignale
- Lautsprecherdurchsagen
- Warn-Apps (z.B. KatWarn / NINA)



WAS MUSS ICH ZUERST TUN?

- Begeben Sie sich in geschlossene Räume
- Schließen Sie Fenster und Türen
- Schalten Sie Klimaanlage und Lüftung aus (auch im Fahrzeug)
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn und helfen Sie anderen



WAS MUSS ICH ZUERST TUN?

- Schalten Sie Ihr Radio ein und wählen Sie einen regionalen Sender
- Folgen Sie den Verhaltenshinweisen

SWR 1 & SWR 3

RPR 1

Radio Regenbogen



WO BEKOMME ICH MEHR INFORMATIONEN?

- Notfall-Info Thor GmbH (Bandansage)
- Internet (im Gefahrenfall)

Tel. 06232 636-300

<http://sos.thor.com>



Blockieren Sie bitte nicht die Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



**ÄRZTLICHE
DIENSTE**




NOTRUF

Notruf

 112


Polizei

 110 oder 06232 137-0


Hausarzt (bitte selbst eintragen)

 _____

Feuerwehr

 112 oder 06232 6780-0

Giftnotruf Berlin

 030 19240



WELCHE WARNEINRICHTUNGEN GIBT ES?

ALARMSIRENE BEI THOR

Eine Minute Alarmton,
zweimal unterbrochen.



ALARMSIRENE DER STADT SPEYER

Eine Minute Heulton.



LAUTSPRECHER- DURCHSAGEN

Thor, Polizei, Feuerwehr

DURCHSAGEN IN RADIO / TV

KATWARN

Smartphone-App, SMS, Email

Ob Brände, schwere Unwetter oder unerwartete Gefahrensituationen – KATWARN leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen. Über Inhalt, Zeitpunkt und Umfang entscheiden allein autorisierte Behörden und Sicherheitsorganisationen.

WARN-APP NINA

**Notfall-Informations- und
Nachrichten-App des Bundes**

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einem Großbrand erhalten.



Thor GmbH · Landwehrstraße 1 · 67346 Speyer

Tel. 06232 – 636 0 · Fax 06232 – 636 179

info@thor.com · www.thor.com/de